

# TuSLichterfelde

Berlin



**Geschäftsstelle:** Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

[tus.lichterfelde@berlin.de](mailto:tus.lichterfelde@berlin.de)  
[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

„DAS SCHWARZE L“

April 2006



„Young Guns for ever...“

TuSLi-Basketballer feiern  
Wiederaufstieg in Liga zwei!  
Mehr Basketball auf Seite 11.

**Titelbild des Jahres**  
Mitmachen und gewinnen!  
(siehe Rückseite)

- \* Heizung
- \* Sanitär
- \* Gasanlagen
- \* Traumbäder

**Buderus**  
HEIZTECHNIK



Heizung-  
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

**Notdienst**

**Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen**



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH  
Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>  
E-Mail: [info@cujic.com](mailto:info@cujic.com)

**Tel.: 030/843 882-0**

**Fax: 030/843 882-20**

**Wir wollen Sie begeistern!**

Mit unserem „Schnupperangebot“ exklusiv für Sie:  
Jedes neue Konto 6 Monate kostenfrei!

Legen Sie einfach diesen Coupon in unserem Investment & FinanzCenter  
Berlin- Zehlendorf, Teltower Damm 2 vor oder rufen Sie unsere  
„Schnupper“-Hotline (030) 3407-1424 an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Deutsche Bank**



# Terminkalender

- 10.-21. Osterferien (Bitte beachten: Geschäftsstelle und Schulsportstätten sind grundsätzlich geschlossen.)
- 14.-16. Hockey, Bundesliga-Turnier, Damen und Herren, Leonorenstr.
- 16. Baseball, Wizards – Flamingos. 13.00, Rennbahnstraße (Weißensee)
- 22. Hockey, 2. BL, Herren – TG Frankenthal, 16.30, Leonorenstr.
- 23. Hockey, 2. BL, Herren – Limburger HC, 11.00, Leonorenstr.  
Hockey, 1. BL, Damen – Eintracht Braunschweig, 13.30, Leonorenstr.
- 25. **Vereinstag 2006, 19.00 Uhr**, Einladung und Tagesordnung: siehe unten
- 28. Gründungstag des TuS Lichterfelde (der 119.!) )
- 29. Leichtathletik, Saisonöffnung, Ernst-Reuter-Stadion (!)

## EINLADUNG ZUM VEREINSTAG 2006

Der Vorstand lädt nach § 18 der Satzung zum Vereinstag 2006 ein. Diese jährliche Mitgliederversammlung findet statt am Dienstag, 25. April 2006, 19.00 Uhr, (wieder) im Kleinen Gemeindesaal der Evangelischen Paulus-Gemeinde ([www.paulus-lichterfelde.de](http://www.paulus-lichterfelde.de)), Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin, Bus 285, M 85 (Krahermerstr./Stockweg). Die zeitliche Verzögerung ist im letzten „Schwarzen L“ mit der Bitte um Verständnis erläutert worden.

### Tagesordnung

- 01. Begrüßung
- 02. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- 03. Genehmigung der Tagesordnung
- 04. Totengedenken
- 05. Ehrungen
- 06. Berichte
  - a. des Vorstandes
  - b. des Vereinsrates
  - c. des Schlichtungsausschusses
- 07. Kassenbericht 2005

- 08. Bericht des Prüfungsausschusses
- 09. Aussprache zu den Berichten
- 10. Entlastung
  - a. des Vorstandes
  - b. des Vereinsrates
- 11. Vorlage und Beratung des Haushaltsplanes 2006 und Beschlussfassung
- 12. Festsetzung der Vereinsbeiträge 2007
- 13. Anträge auf Satzungsänderung (siehe unten)
- 14. Anträge (müssen mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein)
- 15. Verschiedenes
- 16. Schlusswort

Teilnahmeberechtigt sind lt. Satzung Vereinsmitglieder, die älter sind als 14 Jahre. Stimmberechtigt sind die volljährigen Vereinsmitglieder. Bitte beachten Sie die anderen diesbezüglichen Bestimmungen der Vereinssatzung. Und bringen Sie bitte Ihren Vereinsausweis mit!



**TuSLi hat eine neue Bankverbindung (siehe Seite 24)!**

## Der Vorstand beantragt folgende Satzungsänderungen

zu ändern	Fassung alt	Fassung neu
§ 5 (1)	Bekanntmachungen für Mitglieder werden in der Vereinszeitung „Das schwarze L“ veröffentlicht	<i>Bekanntmachungen für Mitglieder werden in der Vereinszeitung „Das schwarze L“ veröffentlicht. Die Vereinszeitung kann in gedruckter Form oder mit dem schriftlichen Einverständnis des einzelnen Mitglieds elektronisch zugestellt werden.</i>
§ 12 (4)	Er ist am 01. Januar fällig und muß spätestens 05. März des laufenden Jahres bezahlt sein.	<i>Er ist am 01. Januar fällig. Die Zahlung muss am 01. Februar erfolgt sein, danach tritt ohne weitere Mahnung Verzug ein.</i>
§ 12 (9)	Beitragsfrei sind: Ehrenmitglieder, Ehegatten von Ehrenmitgliedern (die Beitragsfreiheit besteht über den Tod des Ehrenmitglieds hinaus.) Mitglieder, die dem Verein mindestens 40 Jahre ununterbrochen angehören.	<i>Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.</i>
§ 20 (1a)	—	<i>Sofern ein Geschäftsführer bestellt ist, gehört dieser dem Vorstand mit beratender Stimme an.</i>
§ 20 (4)	Der Vereinsjugendwart, dessen Wahl und Auftrag durch die Jugendordnung bestimmt werden, gehört dem Vorstand mit beratender Stimme an.	<i>Der Vereinsjugendwart, dessen Wahl und Auftrag durch die Jugendordnung bestimmt werden, gehört dem Vorstand an.</i>
§ 20 (9)	Der Vorstand kann zur Bewältigung von Vereinsaufgaben ehrenamtliche und besoldete Kräfte einsetzen.	<i>Der Vorstand kann zur Bewältigung von Vereinsaufgaben ehrenamtliche und besoldete Kräfte einsetzen. Er kann die rechtsgeschäftliche Vertretung des Vereins einem hauptamtlichen Geschäftsführer, der an die Weisungen des Vorstandes gebunden ist, übertragen.</i>
§ 22 (2)	Die Abteilungen haben das Recht, mit einem zweiten Mitglied der Abteilungsleitung stimmberechtigt teilzunehmen.	<i>Die Abteilungsleiter haben das Recht, sich von einem anderen Mitglied des Abteilungsvorstandes mit allen Rechten vertreten zu lassen.</i>

## **Begründungen:**

### Zu § 5 (1):

Die Herstellung und der Versand der Vereinszeitung beanspruchen einen hohen Anteil an finanziellen Ressourcen. Es soll durch die Änderung ermöglicht werden, den Mitgliedern auf eigenen Wunsch die Zeitung per Email im .pdf-Format zu übersenden. Die Verankerung in der Satzung ist erforderlich, um die Zustellung der Bekanntmachungen satzungskonform zu gestalten.

### Zu § 12 (4):

Derzeit ist der Beitrag von Rechnungszahlern spätestens am 05. März eines Jahres zu entrichten. Bei Lastschriftzahlern erfolgt die Abbuchung bereits zum 01. Februar. Die Fälligkeiten sollen an den früheren Termin angeglichen werden, da der Liquiditätsbedarf am Anfang eines Jahres schnellstens befriedigt werden muss, um zusätzliche Zinsbelastungen zu vermeiden.

### Zu § 12 (9):

Beitragsfrei sollten lediglich Ehrenmitglieder gestellt werden. Den Automatismus der 40-jährigen Mitgliedschaft kann sich der Verein und damit die Solidargemeinschaft nicht mehr leisten. Beitragsfreiheit soll abschließend mit der Ehrenmitgliedschaft verbunden sein.

### Zu § 20 (1a):

Die satzungsmäßige Verankerung eines Geschäftsführers ist erforderlich, da nur dieser Rechtsgeschäfte im Namen des Vereins tätigen darf. Dies stellt eine Legalisierung des derzeitigen „status quo“ dar.

### Zu § 20 (4):

Die minderjährigen Vereinsmitglieder haben kein Stimmrecht beim Vereinstag. Eine moderne Satzung ermöglicht die Vertretung dieser von der Anzahl sehr großen Gruppe zumindest über den Jugendwart in den Gremien. Dieser Jugendwart soll die Geschicke des Vereins mit lenken und somit auch ein Stimmrecht im Vorstand besitzen.

### Zu § 20 (9):

Siehe Begründung zu § 20 (1a)

### Zu § 22 (2):

Es hat sich in der Vergangenheit nicht durchgesetzt, dass die Abteilungen durch zwei Personen im Vereinsrat vertreten werden. Alle Abteilungen sollten grundsätzlich nur mit einer Stimme vertreten sein. Eine zu große Gruppe fördert nicht die Effektivität der Diskussion und des Ergebnisses.

### Anmerkung:

Die beantragten Satzungsänderungen erfolgen im Vorgriff auf die Arbeit einer Satzungskommission. Es ist jedoch aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie des Zustandes des Vereins erforderlich, notwendige Korrekturen bereits jetzt durchzuführen. Dies ist teilweise bereits aus juristischen Erfordernissen nötig.

Eine nähere Begründung erfolgt im mündlichen Vortrag.

## **EINE ZWISCHENBILANZ**

Auch, wenn man es nach außen nicht so gemerkt hat: Wir, der Vorstand und die Finanzarbeitsgruppe, haben in den letzten Monaten hart gearbeitet und gestritten, aber auch Lösungen gefunden!

Einiges ist für den Interessierten zu merken, anderes nicht! Am deutlichsten zu erkennen ist die Einstellung einer neuen Mitarbeiterin! Sie werden sich vielleicht fragen, ob das nicht ein „Irrsinn“ ist, auf der einen Seite aus Gründen eines Liquiditätsgengpasses eine Sonderumlage zu erheben und auf der anderen Seite eine neue Mitarbeiterin einzustellen...!

Auf den ersten Blick kann man das tatsächlich denken. Aber um die Situation des Vereins nachhaltig und nicht nur kurzfristig zu verbessern, sind Investitionen in die Zukunft dringend erforderlich. Der Verein muss dringend neue Angebote „auf den Markt werfen“, um gegen die immer stärker werdende Konkurrenz im gewerblichen Sektor bestehen zu können. Wir haben alle Chancen, uns in den Bereichen Gesundheitssport, Babysport, Schule und Verein (insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen) ausbreiten und die dringend benötigten zusätzlichen Mitglieder, aber auch Kurs-

kartensportler, gewinnen zu können. Hierzu bedarf es aber vielen Vorbereitungen und Gespräche, Konzeptionen, Projektarbeiten und Umsetzungsvorbereitungen.

Ich habe, seitdem ich im Amt bin, gelernt, dass all dies im Ehrenamtsbereich kaum möglich ist. Neben meiner vollen Berufstätigkeit ist die Vorstandsarbeit schon jetzt ein nahezu eigenständiger 40-Stunden-Job! Und das geht allen Vorstandsmitgliedern so! In der heutigen Zeit müssen auch in einem Verein die Aufgaben vom Ehrenamtsbereich in den hauptamtlichen Bereich wechseln. Der TuSLi hat das Glück, bereits eine entsprechend gut ausgebildete Mitarbeiterin zu beschäftigen. Nur hat sich Frau Hiltser bisher aufgrund der vielfältigen administrativen Arbeiten kaum um den konzeptionellen Teil kümmern können! Aus diesem Grunde haben wir - und darüber freuen wir uns alle sehr - **Frau Susann Neumann** ins Boot geholt. Ich habe Frau Neumann als 1-Euro-Kraft als Mitarbeiterin in meinem eigentlichen Beruf kennen und schätzen gelernt. Und der TuSLi hat die Chance genutzt, sie „einzukaufen“. Und das als kleines Bonbon mit großzügigen Fördermitteln der Arbeitsagentur! Dadurch wird Frau Hiltser für die unabdingbar wichtige Arbeit zur Erweiterung des Aufgabenspektrums freigestellt. In dieselbe Richtung geht auch der Antrag des Vorstandes, in der Satzung die Position des Geschäftsführers zu schaffen.

Wir haben seit November 2005 einiges bewegt: eine Bilanz erstellt, das Kurskartensystem reformiert, eine neue Mitarbeiterin und neue Partner ins Boot geholt. Ich denke, das kann sich sehen lassen!

Und ich freue mich, bereits jetzt bekannt geben zu können, dass wir für das Jahr 2006 das erste Mal seit Jahren auf dem Vereinstag einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen werden!

Alles in allem: Wir sind auf ein einem guten Weg und haben ganz, ganz viele Visionen, die wir auf dem Vereinstag vorlegen werden! Ich bitte Sie um zahlreiches Erscheinen und um Ihr Vertrauen, diesen Weg der Konsolidierung weitergehen zu können!

*Thomas Mertens  
(thomas.mertens@tusli.de)*

## **GEWINNSPIEL „TITELBILD DES JAHRES 2005“**

Es ist wieder soweit. In Zusammenarbeit mit OBI in der Goerzallee präsentiert der TuS Lichterfelde das diesjährige Gewinnspiel „Titelbild des Jahres 2005“.

Wählt aus den auf der letzten Umschlagseite abgebildeten Titelbildern Eure Favoriten 1 bis 3 sowie das Titelbild, das Euch am wenigsten gefällt. Hierfür wird die „Goldene Zitrone“ vergeben.

Am Gewinnspiel nimmt jede vollständig ausgefüllte Einsendung teil, eine Mitgliedschaft im TuSLi ist nicht erforderlich.

### **Zu gewinnen gibt es in diesem Jahr:**

Platz 1: Eine kostenlose Teilnahme für zwei Kinder an der diesjährigen Heideparkfahrt des TuSLi

Platz 2 und 3: je 1 OBI Duschhandtuch und 1 OBI Biber Schlüsselanhänger

Platz 4 und 5: je 1 OBI Handtuch und 1 OBI Biber Schlüsselanhänger

Platz 6- 10: je 1 OBI Biber Schlüsselanhänger

**Einsendeschluss: 08.05.2006**

## **SKATEN BEIM TUSLI? WIESO EIGENTLICH NICHT?!**

Heute möchte ich Euch einen Skate-Kurs anbieten für Anfänger und jene, die zwar fahren können aber noch nicht sicher in dem Umgang mit ihren Skats sind.

Der kleine Skatekurs soll über 5 einzelne Stunden à 60 min gehen und 8 Euro pro Std. kosten. Der erste Termin ist nach den Osterferien: Entweder am Dienstag, den 25.04., oder am Donnerstag, den 27.04. Treffpunkt ist die Asphaltfläche am Krahersteg vor der Brücke jeweils um 16.30 Uhr. Es wird derjenige Termin genommen, den die Mehrzahl der Anmelder (über Frau S. Hiltser in der Geschäftsstelle des TuSLi) bevorzugt. Der Kurs wird geleitet von J. Fehler als ausgebildetem Skatetrainer des DIV.

Der Kursinhalt wird nach dem Können der Teilnehmer gestaltet mit dem Oberziel, sicheres Skaten zu erlernen. Es wird kein Fallen geübt, sondern das NICHT-Fallen mit sicherem Bremsen. Der Kurs findet ab 3 Teilnehmern statt.



Es empfiehlt sich, ähnlich wie beim Skifahren, seine Fitness zu stärken, da das Skaten ein Sport ist, der, wenn man ihn richtig ausführt, viel mit Oberschenkelkraft zu tun hat.

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass alle Teilnehmer am jeweiligen Kurstag ihre gesamte Schutzausrüstung – Helm sowie Knie- und Ellenbogenschoner - tragen. Ohne die komplette Schutzausrüstung ist eine Teilnahme am Kurs nicht möglich aus versicherungsrechtlichen Gründen!

J.F.

## HOMEPAGE-INFORMATIONEN

Ich möchte die Möglichkeit nutzen, um ein paar „technische“ Dinge auf diesem Weg an die Internet-Interessierten zu richten.

Wer es am 16. März nicht zum Homepage-Treffen geschafft hat, der kann über mich auch jederzeit die notwendigen Informationen zum Internetauftritt bekommen.

Hier einige Kurzinformationen: Ab sofort pflegen die Abteilungen, besser gesagt der „Internet-Beauftragte“ der Abteilung, über eine einfach zu bedienende Eingabemaske den Ansprechpartner und die Trainingszeiten auf der Hauptvereinsseite selbst. Zusätzlich kann jede Abteilung einen kleinen Bericht, ähnlich wie im „Schwarzen L“, auf der Internetseite veröffentlichen.

Höher ambitionierte Abteilungen mit eigenen Internetseiten können ihre Abteilungsseiten auch zukünftig auf unserem Speicherplatz platzieren und dafür eine Subdomain bekommen, wie zum Beispiel <http://tischtennis.tusli.de>.

Damit hoffe ich euch eine neue Informationsplattform für TuSLi geschaffen zu haben, die immer aktuell die Informationen zu unserem Verein liefert.

*Sebastian Bosse  
(Webmaster)*

## IM FALLE EINES UNFALLES: 112!

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei einem Sportunfall besonnen reagiert werden soll. Das heißt: Für den Transport zu einem Krankenhaus die Feuerwehr anrufen! Telefonnummer 112! So vermeidet man beispielsweise Irrfahrten. In dem aktuellen Fall wurde der am Auge Verletzte mit einem PKW zu einem Krankenhaus gefahren, das keine Augenstation hat, so dass ein anderes Krankenhaus angesteuert werden musste. Wodurch ein beträchtlicher Zeitverlust entstand. Also, bitte kein vermeidbares Risiko eingehen. Und natürlich umgehend die Geschäftsstelle informieren.

# Turnen

## JAHRGANGSBESTEN WETTKAMPF A4

Mit diesem Wettkampf starten wir jedes Jahr.

Alle neuen Turnerinnen der Jahrgänge 95 und jünger können dort antreten. TuSLi hatte 11 Mädchen Jg 96 und Jg 97 gemeldet

			Punkte	Platz
Jg 96	Viola	Schmidt	11,70	14.
	Alisa	Steinseifer	11,25	17.
Jg 97	Verena	Dreyer	15,55	1.
	Nora	Heim	14,15	6.
	Annika	Bollessen	14,15	6.
	Leonie	Böhnke	13,90	10.
	Emma	Warner	13,65	11.
	Louisa	Schwerdt	13,00	16.
	Lena	Paetsch	12,50	22.
	Maria	Canarius	12,35	25.
	Lena	Herzog	11,90	30.
	Anna	Cirkel	9,30	32.

Verena erreichte von allen gemeldeten 88 Mädchen den höchsten Punktwert.

Euch allen herzlichen Glückwunsch und viele weitere Erfolge.

I.E.

## BERLINER MEISTERSCHAFTEN GERÄTTURNEN 2006

Am 18.03.06 traten 12 Turnerinnen in der Schöneberger Sporthalle zum Wettkampf an. Gleichzeitig mit den Jungen wurde in drei Durchgängen geturnt. Unsere Frauen hatten so viel mit dem Studium zu tun, deshalb starteten sie in diesem Jahr nicht, es waren insgesamt nur 8 Frauen angetreten.

Bei den **Jg 92 und jünger** gab es dann schon 31 Meldungen. Hier wurde

Stefanie Ziechner	15.	mit 30,95 Punkten,
Ellen Goebel	22.	mit 27,40 P.,
Jessica Hans	23.	mit 27,10 P.,
Sina Wunderlich	26.	mit 25,45 P. sowie
Johanna Greve	27.	mit 24,15 P.

Stefanie qualifizierte sich für das Gerätefinale Balken und erreichte dabei den 5. Platz.

Im **Jahrgang 94 und jünger** waren 36 Turnerinnen gemeldet.

Es gab folgende L-Ergebnisse:

Leonie Varchmin	6.	mit 31,35 P.,
Sara Jaehnert	14.	mit 27,25 P.,
Ann Marie Schrader	29.	mit 24,35 P.,
Katharina Groß	30.	mit 22,55 P. und
Laura Engelhardt	31.	mit 22,10 P.

Leonie und Sara erreichten das Gerätefinale, Leonie konnte dabei am Boden die Silbermedaille gewinnen. Am Barren war sie als Ersatz (Platz 7) qualifiziert, aber die anderen 6 waren da und turnten.

Am Balken gab es durch einen Sturz „nur“ den 4. Platz für Leonie, sonst hätte sie sich eine Goldmedaille umhängen können.

Sara erreichte im Balken-Finale den 5. Platz.

Im **Jahrgang 96 und jünger** turnte von uns Anabel Schewe, sie kam auf den 13. Platz.

Wir waren wieder mal sehr stolz auf unsere Mädchen, natürlich auch auf unsere L-Jungen

I.E.

## TRAININGSLAGER KIENBAUM 06

Vom 03.-05.03.06 war es wieder so weit: Auf nach Kienbaum!

16 Turnerinnen ließen sich an diesem Wochenende von Sirpa und Heiko durch die wundervolle Turnhalle scheuchen, insgesamt verbrachten wir dort rund 16 Trainingsstunden. Geübt wurden Salto, Schraube, Flick-Flack, Überschläge und vieles mehr in sämtlichen Variationen. Der Muskelkater ließ nicht lange auf sich warten, das sehr gute Essen hat aber für die vielen Strapazen entschädigt. Den perfekten Abschluss bildete eine gegenseitige Entspannungsmassage unter Sirpas Anleitung. Und es ist klar: Wir kommen sicher bald wieder!

*Marion, Anthea, Katharina, Lisa, Laura, Sirpa, Mareike, Alice, Kathi, Eila, Dani, Ann-Marie, Annika, Andrea, Katharina, Laura, Deborah und Heiko.*



Liebes TuSLi-Mitglied

Sind Sie umgezogen?

Haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt und Ihre Bankverbindung gewechselt?

Bitte denken Sie daran, uns dies mitzuteilen! Sie sparen uns damit erhebliche Kosten!

Eine E-Mail genügt: [vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de) oder per Telefon unter 834 86 87!

Vielen Dank!

## RÜCKBLICK

Am Samstag, d. 18.2.2006, fand zum 2. Mal das offene BTB-Forum statt. Es beteiligten sich 20 Gruppen, darunter 2 Gruppen des TuSLi, an der Veranstaltung.



Margot Chatterjee zeigte mit ihren ca. 30 Kindern im Alter zwischen 6 und 16 Jahren eine moderne Tanzgestaltung. Es war ein gelungener Tanz und die Kinder hatten sichtlich Freude daran. Monika Guß gab mit ihrer Gruppe eine Lambada-Tanzgestaltung zum Besten.

Nach der Veranstaltung wurden alle Gruppen geehrt und einige davon für die Show and Dance Night 2006 ausgesucht,

darunter auch die Gruppe unter Leitung von Monika Guß. Also, bitte schon mal vormerken: 18. November 2006 in der Gretel-Bergmann Halle.

*Silvia Feddern*

## „FIT UND BEWEGLICH BLEIBEN“ - NEUER KURS GLEICH NACH DEN OSTERFERIEN!

Jeden Mittwoch, ab 26.4.2006, 18:45 bis 19:45, findet ein neuer Kurs für Mitglieder und Kurskartenteilnehmer der Altersgruppe 40 + in der Sporthalle der Brentano-Schule, Kommandantenstraße 83 statt.

Der Kurs beinhaltet ein Herz-/Kreislauftraining, die Kräftigung der verschiedenen Muskelgruppen sowie Stretching und Entspannung. Trainingsziel ist die Steigerung der körperlichen Fitness, die Verbesserung der Beweglichkeit der Bänder, Sehnen und Gelenke und die Stärkung der Muskulatur für eine aufrechte Körperhaltung.

Übungsleiterin ist Anne Mielke. Also hinkommen und mitmachen... und weitersagen!

*Anne*

## GYMNASTIKABZEICHEN DER STUFE 1

Am Samstag, den 11. Februar 2006, war es nach langer Zeit wieder soweit. Der BTB, Dozentin Sabine Schmeißer vom TuS Lichterfelde, bot die Abnahme des Gymnastikabzeichens der Stufe 1 an. Neun Teilnehmerinnen haben sich den Anforderungen gestellt und mit Erfolg daran teilgenommen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

*Silvia Feddern*



Irmgard D e m m i g

Müllerstraße 32  
12207 Berlin  
Tel.: 030/712 73 78

im Februar 2006

Mein Dank an alle Gratulanten.

Tief gerührt bin ich über die vielen herzlichen Glückwünsche, welche ich zu meinem Geburtstag in Empfang nehmen durfte. Es tat meiner Seele gut zu spüren, daß ich einen lieben Familien- und Freundeskreis habe.

Ich bin erstaunt über die viele Post ehemaliger Sportfreunde, welche mich noch in guter Erinnerung haben.

Vielen, vielen Dank für die ideenreichen Geschenke, Dichtungen und Glückwünsche! Die guten Wünsche kann ich für den letzten Lebensabschnitt gut gebrauchen!

Viele liebe Grüße

Eure *Lieschen*

## **OFFENE LANDESMEISTERSCHAFTEN UND BESTENERMITTLUNG SACHSEN-ANHALT IN DESSAU AM 25.2.**

Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften erforderte für die Schüler(innen) die schon recht schwierige M5 als Pflicht. Henriette Reinke, Josy Nätebus und Shanas Partow beherrschen diese Übung seit kurzem. Die Haltung muß dabei aber noch verbessert werden, was besonders im Vergleich zu den Siegerinnen aus Cottbus (ersten drei Plätze) auffiel. Mit 65,2 und 61,2 und 59,3 Punkten belegten Henriette, Josy und Shanas die Plätze 8 bis 10.

Auch zwei TuSLi-Schüler schaffen die M5: Tobias Wienecke (Bronze mit 71,2) und Bjarne Miemietz (4. Platz mit 70,0) schlugen sich wacker. Allerdings zeigte Steve Jugert aus Cottbus allen, „wo der Hammer hängt“: 88,0 Punkte und mehr als doppelt so hohe Schwierigkeit. Da war Staunen angesagt.

Tim Nätebus (4. Platz mit 58,9) in seinem zweiten und Ruben Altschner (5. Platz mit 56,3) in seinem ersten Wettkampf turnten ihre Übungen (L3 in der Bestenermittlung) fehlerfrei, konnten aber auch bei den Konkurrenten sehen, wie viele Punkte gute Haltung bringt.

30 Mädchen kämpften um die Medaillen in der Bestenermittlung. Die Mädchen aus Zwickau und Dessau waren hier stark, allerdings immerhin noch „in Sichtweite“. Miriam von Lampe (8. Platz mit 72,9) und Antonia Vandersee (9. Platz mit 71,6) erreichten das Finale der besten 10 Springerinnen. Nach dem Vorkampf aus Pflicht und erster Kür fehlten Rebecca Schulenberg (12. Platz mit 46,9) und Lena Zinnen (13. Platz mit 46,7) nur ein bzw. drei Zehntel zur Finalteilnahme.

Charlotte Südhoff und ihre Schwester Friederike kamen mit 41,5 bzw. 39,2 Punkten auf den 22. und 25. Platz.

## **BERLINER EINZELMEISTERSCHAFTEN BEIM SSC AM 11.3.**

Silbermedaille mit 72,5 Punkten für Josy Nätebus in der Jahrgangsklasse bis 14 Jahre! Aber auch die anderen TuSLi-Mädchen zeigten gute Leistungen, fünf kamen ins Finale der besten zehn: Rebecca Schulenberg (4. / 67,2), Henriette Reinke (6. / 67,0), Shanas Partow (8. / 66,0), Janine Schwarz (9. / 64,5), Diana Griebisch (11. / 41,6), Janina Schönberger (12. / 41,6), Meret Vollmann (13. / 40,8) und Miriam von Lampe (18. / 25,7), die den Salto zum Sitz in der Pflicht versuchen wollte, sich dann aber doch nicht traute.

Unsere Schüler Tobias Wienecke (3. / 72,8), Bjarne Miemietz (4. / 70,9) und Simon Petry (6. / 68,0) sprangen konstant und fehlerfrei. Dieses Trio hat gute Chancen, in zwei Wochen Berliner Mannschaftsmeister zu werden.

Isabel Grohé lag nach Pflicht und Kür noch auf dem zweiten Platz bei den Jugendturnerinnen, nach dem Finale erhielt sie für 75,7 Punkte eine Bronzemedaille.

Ihr Bruder Louis sprang zum ersten Mal einen Doppelsalto im Wettkampf und sicherte sich vor seinem Vereinskameraden Oscar Weißenbach (4. / 64,5) mit 78,3 Punkten die Bronzemedaille bei den Turnern (ab 18 J.).

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für uns, allerdings dauerte er mit fast sieben Stunden sehr lange, länger als die Berliner Einzelmeisterschaften der letzten Jahre.

*Bernd-Dieter Bernt*



**TuSLi hat eine neue Bankverbindung (siehe Seite 24)!**

## ZURÜCK IN DIE ZWEITE!

Der TuS Lichterfelde gewinnt am letzten Spieltag der Saison 2005/2006 mit 63:82 (38:45) bei der BG Magdeburg. Somit sind die Young Guns

**Meister 2006 in der 1. Regionalliga Nord und Aufsteiger in die 2. Basketball Bundesliga!**

In einer Partie, die die Bezeichnung „Endspiel“ wahrlich verdient hatte, konnte das Team von Headcoach Sven Wehrmeyer von Beginn an deutlich machen, dass man sich am letzten Spieltag auf keine Rechenspielchen mehr einlassen wollte. Nur ein Sieg bedeutete den Aufstieg in die 2. Basketball Bundesliga aus eigener Kraft. Entsprechend engagiert begannen die Berliner die Partie gegen sichtlich motivierte und gut eingestellte Magdeburger. Angeführt von einem starken Martynas Mazeika konnten die Gäste von Beginn an in Führung gehen. Der nach seinem Bänderriss zurückgekehrte Robert Kulawick erwies sich sowohl in der Offense als auch in der Defense als eine wichtige Stütze des Teams. Dass aber am Ende eine geschlossene Mannschaftsleistung der Schlüssel zu Erfolg war, zeigt die ausgeglichene Punkteverteilung des designierten Zweitligisten:

Mazeika 16; Zwiener 13; Öztürk 9; Huth/Fassler jeweils 8; Kulawick 7; Compaorè 6 (10 Rebounds); Modersitzki 5; Rockmann/Grauel jeweils 3; Jost.

Die über 50 mitgereisten Fans der Berliner sahen eine souveräne Vorstellung ihres Teams, welche am Ende mit überschwänglichem Jubel gekrönt werden konnte. Nach zwei Jahren Regionalliga wird es ab der kommenden Saison nun endlich wieder Zweitliga-Basketball in der Hauptstadt geben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fans für die tolle Unterstützung, und für viele Emotionen, die Ihr den Spielern verpassen konntet!

## 6 BERLINER MEISTERTITEL FÜR DIE TUSLI-JUGEND

Das dritte Märzwochenende brachte die Entscheidungen um die Berliner Meistertitel. Mit sechs Titelgewinnen und einem Berliner Vizemeister konnte TuSLi seine traditionelle erfolgreiche Jugendarbeit wieder unter Beweis stellen und sich nun auf die Ostdeutschen Meisterschaften vorbereiten.

Während die **weibliche und männliche U 12** ihre Spielrunden ungeschlagen mit 32:0 bzw. 36:0 Punkten abschließen konnten und die **mU 14** mit einer knappen Rückspielniederlage gegen BG 2000 Meister wurde, traten die restlichen Teams als „Gesetzte“ zu den Berliner Endturnieren an.

Die **wU 18** dominierte mit zwei Kanter Siegen gegen City Basket (97:30) und BB Süd (114:27) klar die Endrunde und ist am 1. und 2. April in der Moltkestraße Ausrichter der Ostdeutschen Meisterschaften.

Die **mU 18** wurde mit Siegen über DBV (100:55) und BG 2000 (76:66) Berliner Meister.

Die **mU 20** musste sich nach zwei lockeren Siegen gegen SSC Südwest und DBV im entscheidenden Spiel gegen VfB Hermsdorf mächtig strecken, um den Titel mit 68:66 nach Lichterfelde zu holen.

Die **mU 16**-Endrunde war spannend bis in die letzten Minuten. In einer kämpferischen Schlussphase wurde die Vizemeisterschaft mit einem 92:77 Sieg über SSC Südwest gesichert und die Teilnahme an den Ostdeutschen Meisterschaften bei den Marzahner Basket Bären (Berliner Meister) erreicht.

Allen Teams und ihren Trainern herzliche Glückwünsche zu den bisherigen Erfolgen!

*(Beide Artikel aus dem Internet)*

## ZWISCHEN DRINNEN UND DRAUSSEN

Über die Hallensaison 2005/2006 kann man bei TuSLi nicht meckern. Zwar gab es keinen neuen blauen deutschen Meisterwimpel für die Klubhauswand, doch die Juniorinnen der **WJA** sorgten wenigstens für ein neues Meisterbrett des Berliner Hockey-Verbandes. Überraschungsteam von tuslihockey war in der Hallensaison sicher die **MJB**. In Berlin gerade mal Vierter geworden qualifizierten sich die Jungs über jeweils dritte Plätze bei der Ost- und der Nordostdeutschen Meisterschaft für den Endrundenkampf um den Blauen Meisterwimpel. In Limburg landete sie dann nach einigen knappen Ergebnissen auf dem 4. Platz. TuSLi-Spieler Felix Polomski war für Bundestrainer Uli Forstner die Entdeckung des Turniers in Limburg, Felix wurde nachträglich zum Zentrallehrgang der Jugend A eingeladen! Einen schönen Titel gab es zum Abschluss der Hallensaison noch für die **Mädchen B**. Sie verteidigten den Spree-Pokal und sind nun wieder - inoffizieller - Ostdeutscher Meister. Bekanntlich gibt es in dieser Altersklasse noch keine bis zur DM-Endrunde weiter führenden Zwischenrunden. Über die Premiere des doppelten



Viertelfinaleinzugs der **TuSLi-Bundesliga-teams** ist viel geschrieben worden. Leider konnten sich die Damen und Herren in der Fremde nicht durchsetzen, aber schön war es doch – vor allem auch für die Fans, die einiges erlebt haben...

Jetzt freuen wir uns auf die **Freiluftsaison**. Im Erwachsenenbereich wird die im letzten Herbst begonnene Spielzeit fortgesetzt und im Frühsommer beendet. Im Augenblick sieht es so aus, dass die Herren in der 2. Bundesliga vier Punkte von einem Abstiegsplatz und drei Punkte vom 4. Rang entfernt sind, es geht also richtig eng zu. Volle Konzentration gilt natürlich den



Damen. Sie werden mit den drei Mannschaften aus Hamburg um den Verbleib in der höchsten Spielklasse kämpfen. In der Zwischenzeit haben beide Mannschaften viel für die Kondition getan. Und „neue Gesichter, auf die wir uns freuen“ ([www.tuslihockey.de/bundesliga](http://www.tuslihockey.de/bundesliga)) gibt es auch. Also, Sonja und Basti können damit nicht gemeint sein...

Wer mehr wissen möchte, komme einfach zum **TuSLi-Osterturnier** vom 14. bis 16. April auf der „Leo“.

Schaunmamal, dann sehen wir schon...

*joko*

## ALLES BEIM ALTEN!

Auf der Abteilungsversammlung am 8. März ist die Abteilungsleitung mit Hans-Peter Metter an der Spitze ohne Gegenstimme im Amt bestätigt worden. Eine kleine Änderung

gab es dadurch, dass Gisela Legermann auf eigenen Wunsch nicht mehr als Kinderwartin fungiert, sondern nunmehr Beisitzerin ist. Die weiteren Zuständigkeiten: Sport Frank Langer, Finanzen Julia Grzegorski, Jugend Jassin Bah, Kinder Inge Hinrichs, Breitensport Thomas Wenzel, Presse Jochen Kohl. Kassenprüfer sind Anja Ullrich und Alexandra Letz (für Sören Kirchner). Die Abteilungsleitung wurde entlastet und der Haushaltsplan 2006 verabschiedet - beides ohne Gegenstimme.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Vater von Kai Schmid, Hans-Jürgen Schmid, von ihren Plätzen. Peter Metter erinnerte daran, wie Vater Schmid beim Aufbau der Hockey-Abteilung geholfen hat.

*J.K.*

# Leichtathletik

[www.lgsued-berlin.de](http://www.lgsued-berlin.de)

## FIFA-WORLDCUP-WM 2006 ©-OPFER...

Liebe Leichtathleten, aufgrund der Fußball-WM müssen wir uns auf einige Einschränkungen einstellen - das trifft auch die Hockeyspieler und die nicht international spielenden Fußballer.

Ab 1.04.2006 beginnen die Baumaßnahmen im Stadion, die Kampfbahn wird damit gesperrt. Der Wurfplatz bleibt frei, sofern nicht der Rollrasen dort zwischengelagert wird.

Ab 11.06. bis 09.07. wird alles gesperrt, ausgenommen Krafraum und Umkleiden sowie der Bereich um die Kunstrasenplätze und die zweite Weitsprunganlage. Sollte allerdings eine Nationalmannschaft im Stadion trainieren, wird der gesamte Bereich gesperrt, inkl. Krafraum und Umkleiden. Ein Sicherheitsdienst wird dort anwesend sein.

### Ausweichmöglichkeiten:

Lessingsportplatz oben mit den Leichtathleten vom Polizei-Sportverein gemeinsam: montags, mittwochs, donnerstags, freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ernst-Reuter-Stadion mit den Leichtathleten von 288 gemeinsam: montags von 16.00 bis 19.45 Uhr, dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 16.00 bis 19.45 Uhr, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 21.30 Uhr.

Die Trainingszeiten **nach der WM** im Stadion Lichterfelde wieder wie gehabt:

Montags 16.00 bis 21.30 Uhr  
Dienstags, mittwochs, donnerstags 16.00 bis 19.30 Uhr, Freitags 16.00 bis 18.30 Uhr

*Karin*

## VERANSTALTUNGEN DER LG SÜD 2006

- |        |  |
|--------|--|
| 15.04. | 1. Werfertag (ohne Speer)                                  |
| 29.04. | 2. Werfertag (ohne Speer)                                  |
| 29.04. | Saisoneroöffnung<br>(verlegt ins Ernst-Reuter Stadion!)    |
| 29.04. | 1. Schülersportfest<br>(verlegt ins Ernst Reuter-Stadion!) |
| 31.05. | Steglitzer Volkslauf                                       |
| 29.07. | 3. Werfertag   |
| 16.08. | Sommersportfest  |
| 26.08. | 4. Werfertag   |

- 09.09. 5. Werfertag
- 16.09. 2. Schülersportfest
- 16./17.09 Jedermann-Zehnkampf
- 11.10. Spiridon-Läuferabend
- 15.10. Crosslauf Rodelbahn Zehlendorf

(Änderungen vorbehalten)

## AKTIVE MÄDCHEN DER LG SÜD

Am Sa., den 25.02.06, fand der NSF Bahnlauf wieder mit LG Süd Beteiligung statt. Lisa Rechenberg und Carmen Maßbaum liefen die 2000 m Strecke. Dabei erreichte C. Maßbaum mit einer leichten Erkältung noch gute 8:10,8 min und Lisa Rechenberg schnelle 7:25,5 min. Lisa Rechenberg gewann mit einem fulminanten 400 m- Endspurt den Gesamtlauflauf und wurde auch in ihrer Altersklasse Erste.

Am Sonntag, den 26.02.06, waren unsere Jüngsten in der RHH am Start. Marlene Doktor (SchiC) über die 60m und 800 m sowie Katharina Ratzko (SchiB) ebenfalls über die 60 m und 800 m. Marlene konnte über 60 m im B-Finale mit 7,97 sek. eine neue persönliche Bestzeit erzielen. Über 800m erreichte sie 2:57,8 min. Bei Katharina war es genau umgekehrt: Über 60 m erreichte sie 9,04 sek. und belegte einen Mittelfeldplatz; dafür trumpfte sie im 800m Lauf auf: In einem couragierten Lauf, der von Anfang an vom Tempo bestimmt war, kam sie am Ende auf 2:40,96 min. In ihrem Vorlauf belegte sie damit Platz 2 und in der Gesamtabrechnung den 10 Platz. Damit hat sie ihre alte Bestzeit um gut 10 sek. verbessert. Super, Katharina!

Am 12. März waren unsere Langlaufmädchen schon wieder unterwegs. Diesmal ging es im Britzer Gartenlauf über die 3000 m. Doch auch hier erlitt uns eine Erkältung, sodass Lisa Rechenberg ausfiel, was natürlich schade war. Auch an diesem Wochenende schlug das Wetter zu. Bei geräumten Wegen mit eisglatten Passagen gingen ca. 46 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren an den Start. Da Carmen Maßbaum sich am Start „versteckte“, konnte sie weder einen guten Platz noch eine gute Zeit erlaufen und wurde in 13:10,4 min in ihrer Altersklasse 7te bzw. im Gesamteinlauf 18. Da war sie im Jahr 2005 überall besser platziert. Katharina Ratzko kam hier besser zu recht. Sie lief zügig los

und wurde mit dem 3.Pl. in ihrer Alterklasse belohnt (13:26,6 min). Carolin Fabian kam in 14:09,7 min ins Ziel und wurde in ihrer Altersklasse 8.

Jürgen Fehler

## STARTGEBÜHREN-, ORGANISATIONS- UND MELDEORDNUNG

(Stand 14.02.2006)

Grundsätzlich erfolgen Meldungen zu Wettkämpfen über den Abteilungsleiter, Sportwart oder Trainer. Von diesen schriftlichen Meldungen erhält der Kassenwart der LG Süd zeitgleich eine Kopie. Diese aber spätestens fünf (5) Werkzeuge nach der Anmeldung. Spätere Meldungsmitteilungen werden nicht berücksichtigt.

Bei Meldungen von TuS Li Kindern zu reinen Jugend- und Schülersportfesten außerhalb von BLV-Veranstaltungen wie gehabt an Kassenwartin der LA-Abt. des TuS Lichterfelde. Meldungen zu Sportfesten von Vereinen, an denen Schüler, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen können, an Kassenwart der LG Süd.

### 1.) Finanzielle Wettkampfunterstützung:

a.) Für alle Kinder und Jugendlichen werden die Startgebühren für alle Bahn-, Straßen- und Cross-Wettkämpfe, wie durch den Trainer in der Jahresplanung angegeben, und von den Abteilungsleitungen genehmigt, bezahlt.

Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.

b.) Für alle Mitglieder der LG Süd werden Start-(Organisations-)Gebühren für folgende Meisterschaften finanziert:

**Bahnwettkämpfe:** Regionale Meisterschaften des eigenen Landesverbandes, Norddeutsche-, Deutsche-, Europa- u. Weltmeisterschaften.

**Straßenlaufmeisterschaften:** Lauf der Sympathie 2006, ansonsten vgl. Punkt 3.) Startgebühren - Kostenbeteiligung der Athleten

**Straßenlaufmeisterschaften Gehen:** wie Bahnwettkämpfe  
Crosslaufmeisterschaften wie Bahnwettkämpfe

**Andere Wettkämpfe:** sind im Einzelfall mit den Abteilungsleitern zu regeln (z.B. Serien/Cup-Wettkämpfe mit Meisterschaftswertung).

c.) Für Junioren und Erwachsene der Hauptklasse (nicht Senioren) in Ausbildung, Studium, FSJ, Erwerbslosigkeit- Zeit ohne Leistungspauschale- werden die Startgebühren voll übernommen.

Der zuständige Verein der LG Süd behält es sich vor, Einzelfälle zu prüfen, und zu entscheiden.

d.) Nachmeldegebühren sind grundsätzlich von dem Athleten zu zahlen.

Wenn der Verein die Nachmeldegebühr übernehmen soll, sind die Gründe hierfür im Einzelfall von dem Sportwart zu prüfen.

Diese Gründe können z.B. sein wenn:

- eine vorausgegangene Krankheit eine spätere Teilnahme zulässt-
- der Verein ein besonderes sportliches Interesse an der Wettkampfteilnahme des Athleten hat.

Das Begleichen von Nachmeldegebühren sollte im Regelfall vor Ort erfolgen.

e) Für alle anderen Wettkämpfe zahlen die Teilnehmer die Start- oder Organisationsgebühren selbst mit Ausnahme derer zu Buchstabe c).. Diese Beträge müssen, soweit vom Veranstalter zugelassen, direkt an ihn beglichen werden.

## **2.) Startgebühren, Startgebührenanteile**

Sind Startgebühren oder Nachmeldegebühren durch nachträgliche Rechnungsstellung des Veranstalters oder BLV zu erwarten, so sind die von den Athleten zu entrichtenden Beträge zeitgleich mit der Meldung an den Kassenwart auf das Konto der Startgeldkasse zu überweisen:

Sonderkonto LG Süd Berlin  
Kontoinhaber: Georg Bozdech  
Konto-Nr. 530853858  
Bankleitzahl 76010085  
Postbank Nürnberg

Meldungen durch den Sportwart werden nur dann durchgeführt, wenn das Konto ausgeglichen ist. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.

Die LG Süd Startgeldkasse begleicht den Gesamtbetrag der Rechnung des Veranstalters, einschließlich Start- bzw. Nachmeldegebühren, und belastet die Vereine. Quittungen bitte spätestens 2 Wochen nach Erhalt abrechnen!

## **3.) Startgebühren - Kostenbeteiligung der Athleten bei Straßenlaufmeisterschaften -Ziffer 1b-**

In der Abteilungsversammlung der Leichtathleten der DJK Westen 23 vom 8. März 2004 wurde beschlossen, dass sich der Verein bei Straßenläufen (Halbmarathon-, Marathonmeisterschaft und dem 25 km-Lauf) bis auf weiteres nur noch mit 50% der Grundstartgebühr beteiligen wird. Nachfolgen sind Beispiele erläutert:

### **Beispiel:1.)**

Grundstartgebühr = Startgebühr bei Ausschreibung des Veranstalters 50 €  
Davon trägt der Verein 50% - 25 € und der Aktive den Eigenanteil von 25 €.

### **Beispiel 2.)**

Startgebühr bei späterer Anmeldung z.B. 70 €  
Davon trägt der Verein 50% der Grundstartgebühr- 25 € und der Eigenanteil des Aktiven beträgt 45 €.

Der Athlet hat seinen Eigenanteil zum Zeitpunkt der Anmeldung auf das Konto der LG Süd-Startgeldkasse zu überweisen. Der Sportwart wird nur dann Meldungen entgegennehmen, wenn der Eigenanteil überwiesen ist. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Die LG Süd Kasse begleicht den Gesamtbetrag der Rechnung des Veranstalters und belastet den Verein DJK Westen 23.

Athleten der TusLi - Leichtathletikabteilung werden im gleichen Maße bis auf weiteres von der DJK-Abteilung unterstützt. Es gilt hier die gleiche Regelung.

*gez. Georg Bozdech (Verwalter der Startgeldkasse)*

*freigegeben Dr. Oliver Muth (Sprecher LG Süd); Karin Paape (Tus Lichterfelde); Wolfgang Zitzlaff (DJK Westen)*

# Schwimmen

## **SCHWIMMERIN BEI DER LEICHTATHLETIK**

Am 19.02.2006 wurde in der Rudolf-Harbig-Halle von der LG Nord und der LG Süd im Rahmen des Berliner Hallen-Siebenkampfes auch der beliebte KIDS-Cup (Fünfkampf) in den Altersklassen 1998-1994 veranstaltet.

Von den ca. 30 Startern in der Altersklasse 1997/98 war auch unsere Tochter Arabella am Start - leider die einzige vom TuSLi (wo war unsere Leichtathletikabteilung?).

Die meisten Starter kamen von der LG Nord, vom OSC und aus Vereinen aus Brandenburg.

Es gab folgende Disziplinen zu bewältigen: 60m Hürdenlauf, Stabweitsprung, Hochsprung, Medizinballstoßen und 700m-Lauf. In der Wertungsklasse (1997/98) gewann Arabelle mit 2735 Punkten weit vor der nächstplatzierten Teilnehmerin den begehrten Pokal. Die Siegerehrung nahm der derzeit beste deutsche Zehnkämpfer Andre Niklaus vor.

Für eine „Schwimmerin“ also ein gutes Ergebnis und doch sicher mal einen Bericht im „Schwarzen L“ wert!

*Stefan Himmelstoß*



„Entchen“ Klara Plinke mit Übungsleiterin Leonie

# Tischtennis

<http://tt.tusli.de>

## TOP 8 – 4-LÄNDER-TURNIER

Am 25. März fand das diesjährige TOP 8 Turnier in Kienbaum (Brandenburg) statt. Neu ist dieses Jahr, dass nicht nur wie bisher Berlin und Brandenburg das Feld füllen, sondern zusätzlich noch Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Dies hat zur Folge, dass jeder Verband nur zwei Spieler in der jeweiligen Altersklasse melden kann... und für Berlin gingen unsere beiden C-Schüler Colin, als Titelverteidiger, und Luis an den Start! Wie es ausgegangen ist, erfahrt ihr auf unserer Internetseite <http://tt.tusli.de>.

## FAMILIEN-TURNIER!

Am Samstag, 29. April, ist bei uns in der Finckensteinallee-Halle ein Familienturnier geplant, sofern keine Relegationsspiele der Schüler oder Herren anstehen. Interessierte Familien starten mit mindestens einem TuSLi-Mitglied in Zweier-Teams. Voranmeldungen können schon an mich gerichtet werden. Mehr Infos gibt es per Flyer.

## SAISONFINALE UM BERLINER MEISTERSCHAFT

Am Sonntag, 2. April, um 16:00 Uhr startet das Saisonfinale der B-Schüler, sollten sie bis

dahin weiter eine weiße Weste behalten haben. Ebenfalls ungeschlagener Gegner wird CfL Berlin I sein.

Wir hoffen auf einige Unterstützung aus unseren Reihen, die uns am Sonntagnachmittag in der Finckensteinallee 14-20 tatkräftig anfeuern werden.

## SAISON BEEENDET – ABER WIE?

Das konnte ich leider, während ich diese Zeilen schrieb, noch nicht wissen. Alles ist noch offen gewesen: Hat die erste Mannschaft den Platz zur Aufstiegs-Relegation erreicht, konnte die zweite Mannschaft den zweiten Platz und damit den Aufstieg packen, steigen die Senioren dieses Jahr auf und sind unsere B-Schüler Berliner Meister geworden? Alle Fragen sind mit einem Blick auf unsere aktuelle Internetseite geklärt!

Besonders hervorheben kann man aber dieses Jahr vor allem wieder unsere ersten Jugend-Mannschaften, die alle auf dem ersten oder zweiten Platz landen werden.

S.B.

# Baseball

[www.tusliwizards.de](http://www.tusliwizards.de)

## ...2...1...PLAY BALL !!!

Es ist mal wieder soweit. Die Saison 2006 steht in den Startlöchern und beginnt demnächst. Dieses Jahr treten die Wizards mit 3 Mannschaften an.

### Jugendliga

Die Jugend ist unsere „jüngste“ Mannschaft und das nicht nur vom Alter her. Die Jungs und Mädels im Alter von 9-14 Jahren fanden sich erst im Laufe des letzten Jahres um unseren Jugendcoach Ronny und seine Helfer zusammen. Es ist ihre erste Saison, also kommt zu den Spielen und feuert sie an,

damit sie den Zauber der Wizards erleben können.

Spiele im April:

- |        |  |
|--------|--|
| 02.04. | 14 Uhr Flamingos – Wizards<br>Königshorster Straße |
| 09.04. | 10 Uhr Challengers – Wizards<br>Kühler Weg         |
| 29.04. | 12 Uhr Rangers – Wizards<br>Columbiadam            |

### Landesliga

Diese Mannschaft ist einfach nicht klein zu kriegen. Mit einem eher nicht zufriedenen Saisonabschluss 2005 finden sich die

Landesligisten erneut zusammen, mit etwas Verstärkung, um wieder einmal sich den konkurrierenden Mannschaft im Wettkampf zu stellen.

Spiele im April:

- 02.04. 14 Uhr Roadrunners – Wizards  
Rennbahnstraße  
30.04. 15 Uhr Wizards – Sharks  
Sachtlebenstraße

### Regionalliga

Zu guter Letzt die Mannschaft der Regionalliga, letzte Saison im Finale der Berliner Meisterschaft von den Sluggers geschlagen, trotzdem aufgestiegen. Hier setzt man auf „Altbewährtes“ und erwartet auf jeden Fall den Klassenerhalt in der Regionalliga - Nordost.

Spiele im April:

- 16.04. 13 Uhr Wizards – Flamingos  
Rennbahnstraße  
23.04. 13 Uhr Oysters – Wizards  
Hamburg

**Bitte kommt zu unseren Heimspielen und unterstützt uns!**

Falls Ihr auch mal Lust habt, Baseball einmal auszuprobieren, dann kommt doch einfach bei unserem Training vorbei und macht mit.

### Trainingszeiten

- Dienstags 17:00 - 20:00 Uhr  
Sportplatz Goethestraße 2 / Ecke  
Königsberger Straße (Lichterfelde)  
Freitags, 17:00 - 20:00 Uhr  
Sportplatz Sachtlebenstraße 35 (Zehlendorf)

### Jugendtraining

- Dienstags 17:00 - 20:00 Uhr  
Sportplatz Goethestraße 2 / Ecke  
Königsberger Straße (Lichterfelde)  
Freitags, ab 15:30 Uhr  
Sportplatz Sachtlebenstraße 35 (Zehlendorf)

Für aktuelle Infos rund um die Wizards oder kurzfristige Terminänderungen besucht unsere Homepage im Internet:

[www.tusliwizards.de](http://www.tusliwizards.de)

Auf eine erfolgreiche Saison  
2006 !!!



Frank Bode

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

## Systematische Finanzplanung beginnt nicht immer mit einem **Vermögen**, aber immer mit einem individuellen **Plan**.

Manche meinen, Finanzberatung sei nur etwas für Reiche. Richtig ist: Systematische Finanzplanung zahlt sich für jeden aus, der mehr aus seinen Möglichkeiten machen will. Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann rufen Sie mich an.



*Jeder Tag ein Vermögen.*

Silvio Rigatelli · Plansecur-Beratung  
Brentanostraße 52 · 12163 Berlin  
Fon 0 30/81 05 68 12 · Fax 0 30/81 05 68 20  
si.rigatelli@plansecur-beratung.de  
[www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli](http://www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli)

 **Plansecur**  
Die systematische Finanzplanung

# Karate

## PRÜFUNGEN BESTANDEN!

Am 26. Februar konnten wieder viele von Euch an der ersten Gürtelprüfung des Jahres teilnehmen. (Ich bitte auch auf diesem Weg noch um Zusendung von Fotos von unserer Prüfung:;) Alle Karatekas haben erfolgreich die Prüfung bestanden. Joachim Grupp bestätigte mir, dass er mit dem Verlauf der Prüfung sehr zufrieden war. Für Eli und mich war es im Vorfeld allerdings etwas nervig, dass wieder einige Mitglieder nur nach mehrmaliger Aufforderung die fälligen Gebühren zahlten und ihre DKV-Ausweise einreichten.

Da Eli Anfang März in den wohlverdienten Urlaub ging, war nicht nur ich sehr erfreut, dass wir drei Ersatztrainer finden konnten. Leider hat sich aber schon am ersten Vertretungstag ein kleiner Unfall ereignet; bei dem sich Bujar an der rechten Hand einen Bruch zuführte. Zudem musste ich feststellen, dass der Trainerwechsel offenbar nicht gut bei euch angekommen ist. Viel zu wenige Teilnehmer erschienen dienstags und mittwochs an und in der Halle.



Erfreulicherweise wurde aber die Freitagsvertretung gut genutzt. Ich hoffe, dass wir mit Peter Kropp einen zuverlässigen und sehr erfahrenen Ersatz für gelegentliche Vertretungstage haben.

礼 Rei

*Frank Kulpa*



# Kinderwartin

## KINDERFASCHING

Ein buntes Treiben herrschte am 4. März in der Turnhalle der Giesensdorfer Schule. Hexen, Ritter, Prinzessinnen und Teufel tanzten zur flotten Musik von DJ Thorsten Stern. Die Überraschung zum Abschluss unseres

Festes: Bingo-Bongo, der große Zauberer, war wieder gekommen.

Allen fleißigen Helfern - Susi, Christel, Ulla, Inge, Melitta und Tanja - ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe!

Lilo



**Redaktionsschluss für  
Mai -Ausgabe:  
12. APRIL!**

Und bitte kurz und pünktlich per E-Mail an:  
[Jo.Gi.Kohl@t-online.de!](mailto:Jo.Gi.Kohl@t-online.de)



# Reisen & Fahrten

## „MIT LILO AUF ACHSE“

Vom 1. bis 6. Oktober geht es heuer nach Österreich: „Ins Salzkammergut im Mozart-Jahr“.

So klangvoll wie Mozarts Musik sind die Namen der Orte und Seen im Salzkammergut, die besucht werden: Attersee, Salzburg, Schloss Hellbrunn, Mondsee, Wolfgangsee mit „Weißes Rößl“, Bad Ischl,

Hallstatt, Gosausee.

Reisepreis: 420 Euro, EZ-Zuschlag 30 Euro, Reiserücktrittsversicherung 12 Euro.

Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung (Strehlau-Reisen, Potsdam), 5 ÜN/HP im Hotel „Alpenblick“ in Attersee u.a. Möglichkeit zum Konzertbesuch (auf Vorbestellung!)

Anmeldung bei Lilo Patermann, Tel. 712 73 80, Fax 712 73 69



**Tagesfahrt 2006** in den



**HEIDE PARK**

**Wann?** 25. Mai 2006 (Himmelfahrt)

**Wer?** Jeder, ob Mitglied oder nicht!

**Abfahrt?** 7:00 Uhr am Rathaus Steglitz

**Ankunft?** 21:00 Uhr am selben Ort

**Kosten?** unter 18 Jahre 30 € \*  
über 18 Jahre 40 €

\*Mindestalter: 5 Jahre, mit eigenem Betreuer kein Mindestalter!

**Leistung?** Fahrt im modernem Luxusreisebus zum Heidepark Soltau, Betreuung, Eintritt, Snacks im Bus und im Park

**Anmeldung:** Am besten per E-Mail unter [tus.lichterfelde@berlin.de](mailto:tus.lichterfelde@berlin.de) oder während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle unter Tel. 8 34 86 87

## Treue zum im APRIL

10 Jahre	Hans-Christoph		
15 Jahre	Christian Frank Nico Zitzwitz	Monika Venhaus	Ludwig Forster
20 Jahre	Karin Mooshake Ralf Malitte	Marion Gruhlke	Helga Lindau
30 Jahre	Hannelore Weigelt		
35 Jahre	Peter Heise Ulrich Wanderburg	Ingrid Kapps Angelika Wanderburg	Susanne Bresser
40 Jahre	Gerhard Plagens		

## Wir begrüßen als neue Mitglieder



### Hockey (13)

Lucienne Michèle Beck  
Christoph Bublitz  
Luisa Gebser  
Florenz Gilly  
Sven Kaspar  
Clemens Kölling  
Lena Köppen  
Jan Morgenbrod  
Lars Müller  
Dr. Eberhard Stabreit

Klara Plinke  
Josephine Rahmoune  
Johannes Sienz

### Tischtennis (15)

Laurin Schulze-Forster

### Trampolin (03)

Niklas Babel  
Alexander Curth

### Turnen (01)

Vivien Bogner  
Linus Bremer  
Julie Kieffer  
Lina Liebehenschel  
Felix Marggraff  
Zoe Nowka  
Sophie Pfeiffer  
Eleah Rusch  
Claudia Schmid  
Leonie Wilmes

### Volleyball (11)

Jasmin Klimek  
Laura Raeck  
Victoria Woelm

### Badminton (12)

Jan-Timon Hilliger  
Vanessa Rinsche  
Jakub Sz wajnoch

### Leichtathletik (07)

Lorenz Krapp  
Markus Welch  
Hendrik Welch  
Martin Zakrewski

### Basketball (10)

Steven Adjei  
Guido Beermann  
Alison Dettner  
Jennifer Müller  
Laura Schmidt

### Schwimmen (06)

Conrad Denzer  
Kim-Joelle Drömer  
Lukas Frieling  
Aleitha Glaner  
Nils Jungblut  
Saskia Knabe  
Pia Kuckertz  
Michael Minzer  
Leon Pellicci

### Gymnastik (02)

Barbara Ehlgötz

[www.tuslichterfeldeberlin.de](http://www.tuslichterfeldeberlin.de)

[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

# Wir gratulieren zum Geburtstag im APRIL

## Badminton (12)

2. Rainer Seidel
5. Dieter Rowinsky
6. Sonja Vornberger
7. Christian Hohm
9. Andrea Frank
14. James Groh
15. Carola Andersen

## Baseball (14)

16. Thomas Hepprich
16. Joachim Liebers
16. Dirk-Ronald Weiland
19. Steffen Hofmann
24. Oliver Mattisseck

## Basketball (10)

1. Jill Berner
1. Carolyn Böger
3. Tobias Braun
5. Maximilian Stollreiter
10. Tatjana Schiwek
11. Julia Jost
18. Ufuk Erdogan
19. Alexander Schirp
22. Verdinand Bünsow
23. Miriam Binder
24. Sven-Erek Schramm
27. Chris Claus Gensch
30. Jenny Sommer

## Gymnastik (02)

1. Barbara Frerichs
1. Ingrid Meuel
1. Ulrike Pickartz
1. Karin Tito Flores
2. Marianne Bartz
2. Katja Boguth
2. Katrin Einofski

3. Christine Schrölkamp
4. Barbara Sommerfeld
4. Irene Sonnen
4. Monika Weymann
5. Silke Hahn
6. Renate Gehrling
6. Marlene Starfinger-Schütz
6. Barbara Westermann
8. Heidrun Deubel
10. Karin Berndt
10. Monika Guß
10. Gisela Kühne
11. Hanna Dimbat
12. Renate Ackermann
13. Ingrid Wall
15. Brigitte Fiebag
15. Klaus Holstein
15. Kerstin Klusmann
15. Wolfgang Köppen
16. Ingrid Widiarto
17. Karin von Morawski
17. Ursula Zunker
18. Barbara Reisch
19. Hans-Jürgen Heck
20. Heidrun Dernbecher
20. Elke Eis
21. Theresia Siewers-Lehmhaus
23. Sabine Dallmer
24. Janka Hucke
25. Ingrid Barte-Alexander
25. Heike Brade
25. Melina Koennecke
25. Gudrun Strauch

25. Susan von Bülow
27. Timo Kästner
28. Marion Drömer
30. Jürgen Matussek

## Hockey (13)

1. Daniela Meister
3. Sabine Schoon
11. Sabrina Kohl
12. Christopher Schulz
13. Martin Laurisch
16. Denis Berrendorf
20. Christian-G. Schymczyk
22. Nikolas Schall
23. Eberhard Stabreit
24. Niko Bogdan
24. Pascal Friton
28. Lars Henning

## Leichtathletik (07)

2. Renate Pfitzinger
14. Reiner Matthiesen
21. Jens Paape
22. Oliver Jirsak
26. Gisela Krause

## Schwimmen(06)

2. Matthias Bunke
2. Helga Hoffmann
3. Bärbel Iritz
4. Bernd Roland
5. Benjamin Mattejiet
8. Anita Theel
9. Sonja Hellwig
14. Ewald Schröder
17. Anneliese Berns
18. Jörg-Thomas Erdmann
21. Sabine Leverenz
23. Mike Disipro

24. Antje Müller
24. Ulrich Wanderburg
30. Thomas Hellwig

## Tischtennis (15)

6. Manfred Kreutzer
26. Frank-Michael Kant
26. Wolfgang Nahl

## Turnen (01)

1. Juliane Munzel
5. Gisela Jordan
11. Arne Schulze
11. Marina Wertheim
16. Horst Baumgarten
16. Lukas Schütz
17. Andrea Jeder
17. Lutz Rademacher
20. Elisabeth Schütz
21. Nicole Schaarschmidt
23. Paul Schmidt

## Volleyball (11)

5. Miriam Wiechert
6. Beate Rohn
7. Julius Schantz

## Wasserball (66)

27. Olaf Bahr
30. Rames Askar
30. Andreas Lenski

**Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!**

Alle Angaben ohne Gewähr



**Vorstand**

Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)  
 Jochen Kohl (Presse)

Thomas Mertens (Finanzen)  
 Rainer Nehl (Sportwart)

**Geschäftsstelle**

Sylvia Hiltser Susann Neumann  
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de  
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

**Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr**

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG BLZ 100 700 24 Konto-Nummer: 88 422 62

**Kinderwartin** Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

**Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner**

<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	Tanja Pilarski	tanjapil@gmx.de		Tel. 89 06 81 75
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20	12247 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 Edenkobener Weg 75	14547 Wittbrietzen 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Frank Kulpa	Lichterfelder Ring 142	12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
<u>Schwimmen</u>	Melanie Heße book@dreamtraveler.de			Tel. 29 03 10 99
<u>Wasserball</u>	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke peterwilke@gmx.net	- Erwachsene -		Tel. 79 78 15 96 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@lbb.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>				
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hanns Lupp hanns.lupp@web.de Ansprechpartner Jugendtraining	Lilienstraße 8 Hagen Fröhlich	12203 Berlin	Tel. 834 76 49 Tel. 0179/916 35 98

Das Schwarze (L) erscheint ca. 8 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79 74 00 36

Satz & Layout: ikom<sup>2</sup> Franz & Schwarzer GbR, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 5249810  
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

**Mehr Auswahl, mehr Service,  
mehr gute Preise – das bietet  
Ihnen OBI in Steglitz.**

## **Und als weitere Highlights**

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

**Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 0 30 84 71 74 04**



Meine Favoriten für das  
Titelbild des Jahres 2005 sind:  
(bitte entsprechenden Buchstaben eintragen)

Platz 1: \_\_\_\_\_

Platz 2: \_\_\_\_\_

Platz 3: \_\_\_\_\_

„Goldene Zitrone“: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Ort

TuSLi-Mitglied:  Ja  Nein

Die Teilnahme ist unabhängig von einer TuSLi-Mitgliedschaft.  
Eingangsschluss bei TuSLi: 08.05.2006.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Bitte  
freimachen!

Antwort

per Fax an: 0 30-8 34 85 57 oder an

Turn- und Sportverein Lichterfelde  
Titelbild 2005  
Postfach 11 06 06

10836 Berlin

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
	(Empty space for address change details)

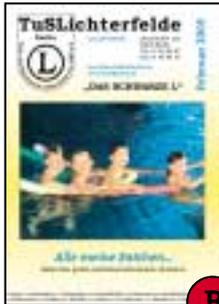


# Mehr für Steglitz.

20035



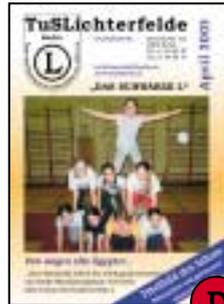
**A**



**B**



**C**



**D**



**E**



**F**



**G**



**H**